

Grundsätze der Darmstädter Burschenschaft RUGIA

(Teil I bzw. Vorspann zur Satzung)

Die Burschenschaften unterscheiden sich von anderen Zusammenschlüssen waffenstudentischer Korporationen hauptsächlich dadurch, dass sie sowohl den Gedanken des Lebensbundes als auch den staats- und gesellschaftspolitischen Aspekt zum zentralen Inhalt haben. In diesem Sinne stehen sie in der Tradition der Jenaer Urburschenschaft von 1815, die folgende Hauptziele vertrat:

Schaffung eines einheitlichen deutschen Staates, Beseitigung der Adelsprivilegien und Beteiligung des aufgeklärten Bürgers an politischer Mitgestaltung.

Auch nach Vollendung der deutschen Einheit im Jahr 1990, steht jeder Bundesbruder in der Pflicht, sich mit gesellschaftsrelevanten Fragen auseinanderzusetzen und dabei klare Positionen zu beziehen.

Unser Bund bekennt sich zur freiheitlich-demokratischen Staatsordnung und zu den Werten und Pflichten, wie sie im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland formuliert sind. Wir betrachten es als wichtige Aufgabe, unsere Mitglieder zu einer weltoffenen, kritischen und problemlösenden Geisteshaltung anzuhalten. Hierzu gehört auch ein Mindestmaß an Zivilcourage und Entschlossenheit gegenüber all jenen Kräften und Bestrebungen, die diese freiheitlich-demokratische Staatsordnung einschränken oder gar beseitigen wollen. Wir erteilen jeglicher Form von Diskriminierung, Rassismus und nationalistischem Denken eine klare Absage und sehen unsere Möglichkeit einer politischen Betätigung darin, Angriffe auf Demokratie und Menschenrechte abzuwehren und an der Schaffung eines freien, solidarischen Europas mitzuarbeiten.

Folgende Grundsätze sollen uns, den Mitgliedern der Burschenschaft RUGIA, als Richtschnur für unser Streben und Handeln dienen:

- 1) Wir bekennen uns zur Idee der Urburschenschaft und zur Wahrung der burschenschaftlichen Tradition.
- 2) Wir tragen die Farben „schwarz-rot-gold“ im Gedenken der Urburschenschaft. Unser Wahlspruch lautet „Freiheit-Ehre-Vaterland“. Die Anfangsbuchstaben des Wahlspruchs bilden zusammen mit „R“ für RUGIA unseren Zirkel.
- 3) Wir bekennen uns zu einem Freiheitsbegriff, der die körperliche und geistige Freiheit des Individuums garantiert. Im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft bedeutet das auch Selbstdisziplin, Toleranz und gegenseitigen Respekt.
- 4) Wir achten die Ehre unserer Mitmenschen und beanspruchen die Achtung für die eigene Person gleichermaßen als ein unverletzliches Rechtsgut. Mit Ehre verbinden wir die Achtung vor der Würde des anderen. Hierbei sind Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit und Anstand unverzichtbare Werte.
- 5) Unter Vaterland verstehen wir den Raum, der durch gemeinsame Sprache, Kultur, Geschichte und Wertvorstellung geprägt ist. Wer nicht in diesem Raum geboren wurde, sich aber zur deutschen Kultur bekennt, kann hier seine neue Heimat finden.
- 6) Wir bekennen uns zur Mensur auf freiwilliger Basis.

- 7) Wir verlangen von unseren jungen aktiven Mitgliedern, dass sie sich engagiert und kooperativ am Bundesleben beteiligen und ihr Studium gewissenhaft und zielstrebig betreiben.
- 8) *Wir erwarten von unseren studierenden Bundesbrüdern eine gute fachliche akademische Ausbildung sowie das Streben nach Allgemeinbildung, insbesondere politischer Bildung.*
- 9) *Aus unserer Verantwortung gegenüber Staat und Gesellschaft sehen wir uns in der Pflicht, unser Wissen und unsere Fähigkeiten zum Wohle der Allgemeinheit, insbesondere zur Verteidigung unserer Freiheitsrechte und des demokratischen Rechtsstaates, einzusetzen.*
- 10) Wir betrachten unsere Verbindung als einen Lebensbund. Es ist unsere Pflicht, einander zu achten, in der Not zu helfen und die bundesbrüderliche Treue zu wahren.

(Stand 1.6.2019)